

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>4567/2016</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Aktive Stadt - Ausbau Bäckerstraße/ Im Preul</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat der Stadt Mayen beschließt:

1. die Planung unter Berücksichtigung der Ausweisung von zwei weiteren Stellplätzen fortzuführen,
- oder
2. die Planung in der Ursprungsfassung fortzuführen. |

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Haupt- und Finanzausschuss</u></b>					
<b><u>Stadtrat</u></b>					

**Sachverhalt:**

Die Überprüfung der Planung Bäckerstraße/ Im Preul zwecks Bereitstellung weiterer öffentlicher Stellplätze hat ergeben, dass maximal zwei weitere Stellplätze ausgewiesen werden können. Dies wirkt sich jedoch auf andere Bereich und Nutzungen im Verlauf der Bäckerstraße aus.

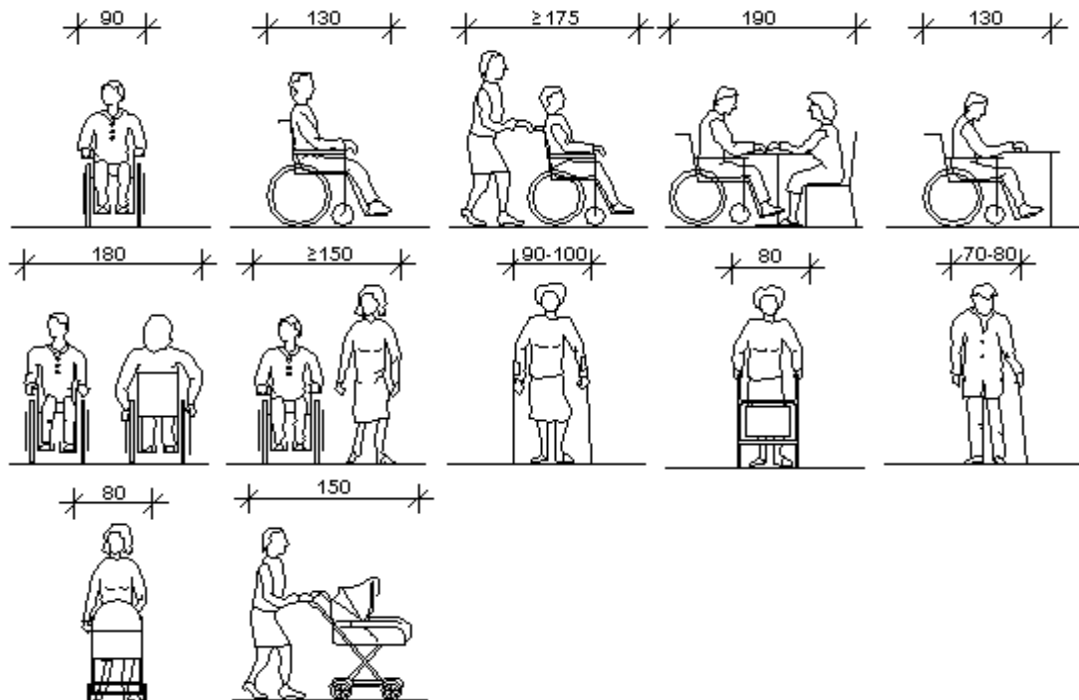
Dadurch bedingt wird sich der Gehweg auf rd. 1,30 m beidseitig reduzieren. Hier wird dann zukünftig die Nutzung durch Menschen mit Behinderungen nicht mehr reibungslos gewährleistet sein können. Gegenläufiger Rollator- bzw. Rollstuhlverkehr, von Menschen mit Einschränkungen und Personen mit Kinderwagen ist dann auf einem längeren Abschnitt, rd. 22 m (linksseitig) und rd. 10 m (rechtsseitig) nicht möglich.

Zur Verdeutlichung des jeweiligen Platzbedarfes ist nachfolgend ein Auszug aus der DIN 18040-1 angefügt:

**DIN 18040-1**

Verkehrsflächen und Bewegungsflächen müssen für die Personen bemessen werden, die je nach Situation den größten Flächenbedarf haben. Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.

Den größten Flächenbedarf benötigen Rollstuhlfahrer (Wendekreis  $\geq 150$  cm) und Personen mit Gehhilfen wie Armstützen ( $\geq 90$  cm x 70 cm), Rollator ( $\geq 80$  cm x  $\geq 100$  cm).



Des Weiteren ist zu beachten, dass das Ein- und Ausparken auf den privaten Stellplätzen vor der AOK durch die zusätzlichen Parkflächen eingeschränkt werden wird.

Es gilt nun zu entscheiden, ob für zwei weitere Stellplätze eine Reduktion der Gehwegbreiten auf 1,30 m und die Einschränkungen beim Ein- und Ausparken auf den privaten Stellplätzen der AOK in Kauf genommen werden sollen. |

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

#### **Familienverträglichkeit:**

**Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?** |

#### **Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?  
|

#### **Anlagen:**

1. Alternativplanung, verkleinert (Ausschnitt DIN A 3)
2. Ursprungsplanung, verkleinert (Ausschnitt DIN A 3)